



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 06.12. bis 07.12.2020

Kriminalitätslage:

Unbekannte drangen in Keller ein

Im Tatzeitraum vom 05.12.2020 / 15.00 Uhr bis zum 06.12.2020 / 04.00 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in zwei Keller eines Mehrfamilienhauses in der Straße der Völkerfreundschaft in Wittenberg ein. Nach ersten Erkenntnissen sei nichts entwendet worden.

Auch in der Ernst-Kamieth-Straße, der Katharinenstraße und der Kreuzstraße in Wittenberg drangen unbekannte Täter in Keller ein, aus denen nichts entwendet worden sei. Die Tatzeit liegt zwischen dem 05.12.2020 / 12.00 Uhr und dem 06.12.2020 / 11.53 Uhr.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Unbekannte Täter besprühten in der Zeit vom 05.12.2020 / 15.15 Uhr bis zum 06.12.2020 / 08.30 Uhr in Coswig, Lange Straße, eine Hauswand sowie einen Schaltkasten mit Graffiti. Auch in der Feldstraße wurden Graffiti festgestellt. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Diebstahl von Weihnachtsdekoration

In der Wittenberger Schillerstraße sollen unbekannte Täter zwischen dem 05.12.2020 / 21.00 Uhr und dem 06.12.2020 /

12.26 Uhr aus dem Garten eines Wohngrundstückes Weihnachtsdekoration entwendet haben.

Unbekannte drangen in Einfamilienhaus ein

Im Tatzeitraum vom 05.12.2020 / 14.30 Uhr bis zum 06.12.2020 / 18.40 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Am Ende-Straße in Gräfenhainichen ein und durchsuchten einige Räume. Nach ersten Erkenntnissen sei jedoch nichts entwendet worden.

Diebstahl von Lampen

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter von einem Grundstück in der Hans-Lorbeer-Straße in Wittenberg zwei Außenlampen sowie aus der Garage eine Säge, eine Ladestation und ein Akku entwendet. Der Diebstahl soll sich in der Zeit vom 05.12.2020 / 23.30 Uhr bis zum 06.12.2020 / 19.16 Uhr ereignet haben.

Am 07.12.2020 wurde der Polizei angezeigt, dass am 04.12.2020 zwei unbekannte Männer einem 69-jährigem Wittenberger anboten, für 300 Euro die Dachrinne zu reparieren. Der Wittenberger ließ sich darauf ein. Als die Arbeiten beendet waren, verlangten sie plötzlich eine Summe im unteren vierstelligen Bereich. Da er nicht so viel Bargeld zu Hause hatte, fuhren ihn die beiden Betrüger zur Bank, wo er Geld abhob und schließlich die geforderte Summe auch zahlte.

Die Polizei warnt wiederholt eindringlich davor, plötzlich vor dem Haus stehende Fremde aufs Grundstück zu lassen und irgendwelche angebotenen Arbeiten am Haus oder Nebengelass ausführen zu lassen. Die Angebote klingen verlockend. Das ist auch genau das Ziel der dreisten Täter. Entweder verlangen sie das Geld vorher und verschwinden dann, ohne die Arbeiten zu erledigen. Oder aber sie führen Arbeiten aus und verlangen nach Abschluss einen extrem höheren Betrag. Zudem erhalten die Geschädigten keine Rechnung, sodass sie bei Reklamationen überhaupt keinen Ansprechpartner haben. Da es sich auch immer um mehrere Täter handelt, fühlen sich die Geschädigten unter Druck gesetzt.

Lassen Sie sich nicht auf solche Geschäfte ein. Wenden Sie sich bei Reparatur- oder Sanierungsarbeiten immer an seriöse Anbieter. Sollten es dennoch Unbekannte geschafft haben, Arbeiten bei Ihnen auszuführen, rufen Sie unbemerkt die Polizei!

Verkehrslage:

Wildunfall mit leicht verletzter Person

Am 06.12.2020 befuhr eine 45-jährige Opel-Fahrerin um 17.20 Uhr die B 2 von Eutzsch kommend in Richtung Wittenberg. Circa 300 Meter vor dem Abzweig Pratau wechselte plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Die Fahrerin wurde leicht verletzt und zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht.

Um 17.47 Uhr kam es während der Verkehrsunfallaufnahme infolge von Verkehrsbeeinträchtigungen zu einem Auffahrunfall. Eine 24-jährige Ford-Fahrerin ließ ihr Fahrzeug auf der rechten Fahrspur verkehrsbedingt langsam rollen. Ein hinter ihr befindlicher 70-jähriger Volvo-Fahrer übersah dies und fuhr auf den Ford auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, wobei der Volvo nicht mehr fahrbereit war. Dabei wurde niemand verletzt.

Fuchs, Wildschwein & Co

Ein 52-jähriger Citroen-Fahrer befuhr am 06.12.2020 um 18.55 Uhr die L 124 aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Nudersdorf, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Wildschwein kam, welches von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. Während das Tier danach verschwand, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 19.35 Uhr befuhr die 25-jährige Fahrerin eines VW die B 187 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Listerferda. In Höhe der Solaranlagen betrat plötzlich ein Fuchs die Fahrbahn. Mit diesem kam es in der Folge zum Zusammenstoß. Während der Fuchs am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 07.12.2020 befuhr die 55-jährige Fahrerin eines Skodas um 05.00 Uhr die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Kemberg. Kurz vor dem Ortseingang Kemberg wechselten plötzlich zwei Rehe von links nach rechts über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere. Anschließend verschwand es. Am Pkw entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de